

Der Neugewählte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **1 (1875)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-422644>

Nutzungsbedingungen

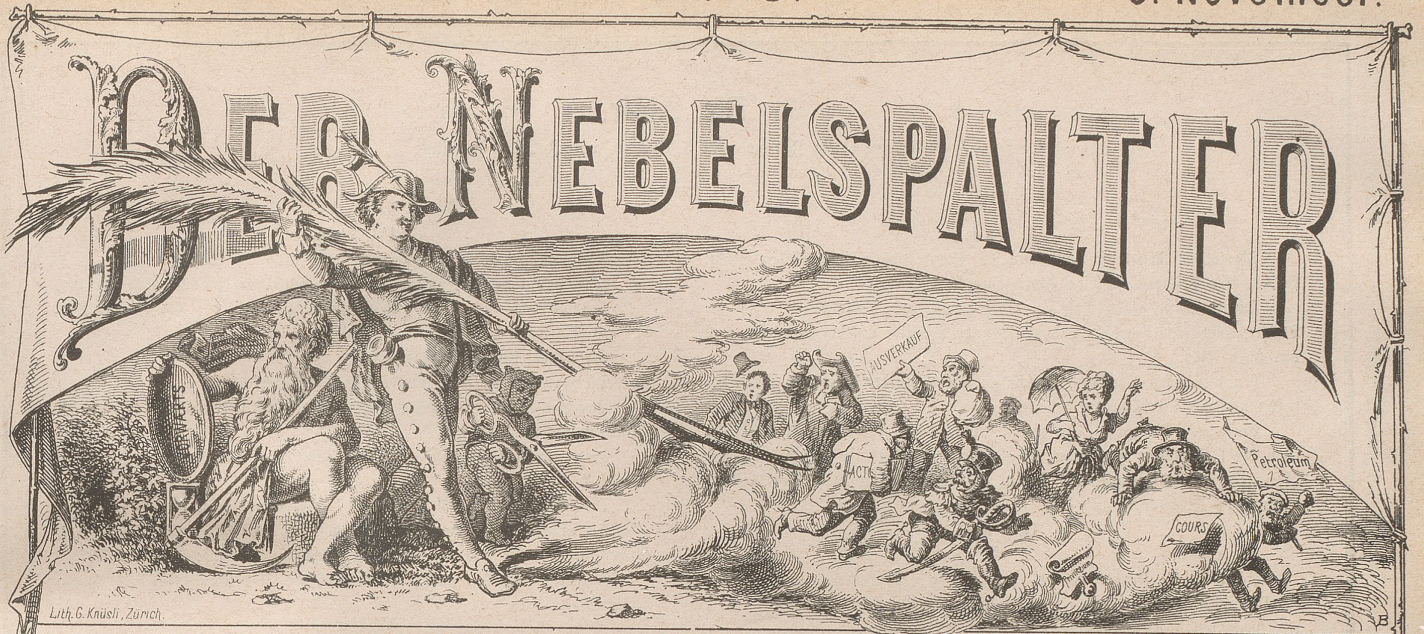
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. —; 12 Monate Fr. 10. — franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag. Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:

Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.

Chur: L. Hüb. Buchhandlung.

St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.

Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung.

Luzern: Dolefschal's Buchhandlung.

Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.

Bern: S. Blom, Annoncen-Expedition.

Schaffhausen: C. Schöch, Buchhandlung.

Zürich: Schabelitz'sche Buchhandl. (Casar Schmidt).

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Der Neugewählte.

Stimmt an mit hellem, hohem Klang,
Stimmt an das Lied der Lieder,
Den Nationalrath wohl bestellt,
Den haben wir nun wieder!

Die meisten Kämpfen letzter Wahl,
Die sieht man wiederkehren,
Und mancher neue will sogar
Die Freude uns noch mehren!

Noch weiß man nicht, wie sie gefärbt,
Hier in die Wolle sitzen,
Und hofft nur, daß sie sonder Harm
Mit allen andern schwitzen.

Und daß sie der Diäten Gold
Mit Reden nicht erringen,
Und daß sie bei langweiliger Zeit
Den Schlaf getrost bezwingen.

Drum seid gegrüßt, Ihr edeln Herrn,
Ihr Neuen und Ihr Alten,
Es gibt die nächsten Jahre wohl
Noch manch' ein Haar zu spalten!

Sei mir gegrüßt, Freund Wuilleret,
Du Stolz des Vaterlandes,
Machst du ein neues Aperçu,
Bergiß es nicht und sand' es.

Gegrüßt sei Rom's befreundete Schar,
Ihr habt Euch ja vermehrt;
Das freut mich sehr, denn es ist wahr,
Daß Ihr das Volk belehret.

Ihr wisset, wo man Pfeifen schneid't,
Erheitert uns das Leben;
Bergeßt es nicht, Ihr werdet doch
Auch mir zu lachen geben.

Den wärmsten Gruß, den bring' ich Euch,
Ihr edeln Kantonesen,
Du stille Föderalisten-schar,
Bleib' mir, was du gewesen.

Den Liberalen sag' ich nur,
Sag's auch den Radikalen:
Behaltet Eure Eile bei
Beim Fortgeh'n, wie vormalen!

Nebelspalter.